



STUDIEREN IN FREIBERG

Informationen für Studieninteressierte





Lukas Eichinger

10 %
DER EINWOHNER
IN FREIBERG SIND
STUDIERENDE

UNSER IMAGEFILM
– KLIICK DICH REIN!



HERZLICHES GLÜCK AUF!

Mit der TU Bergakademie Freiberg triffst Du die richtige Wahl, wenn Dir eine einzigartige, individuelle Betreuung an einer Universität wichtig ist. Dein Interesse am Studiengang wird durch Übungen und Praktika an der Uni mit Sicherheit gefestigt, denn gerade in den MINT-Studiengängen sind die Fakultäten sehr gut ausgestattet und man erhält bereits während des Studiums tiefe Einblicke in Forschungsthemen der Zukunft. Durch den engen Kontakt zu Profs bekommt man außerdem die Unterstützung, die man braucht. Dies gilt auch für Exkursionen und Studienaufenthalte im Ausland oder die Teilnahme an Fachmessen und -wettbewerben.

Und auch außerhalb des Unialltags kann man sich in Freiberg verwirklichen: Neben der Gremientätigkeit, die mir immer sehr viel Spaß gemacht hat, gibt es über 30 AGs und Initiativen zu den verschiedensten kulturellen Bereichen. Hier spielt die Stadt Freiberg ihren Trumpf aus: Man kennt sich, die Wege sind kurz und somit sind Veranstaltungen schnell und einfach organisiert. Dadurch kannst du viele Kontakte knüpfen und das Flair der Stadt Freiberg genießen.

Für mich war, und ist, die TU Bergakademie Freiberg eine exzellente Wahl!

Lukas Eichinger ist Senatsmitglied und Referatsmitglied Hochschulpolitik des Studentenrats, sowie Mitglied der Studien- und Prüfungskommission im Studiengang Fahrzeugbau: Werkstoffe und Komponenten.



UNSERE UNIVERSITÄT

Unsere Technische Universität ist bekannt für ihre praxisnahe Ausbildung und ihre Spitzenforschung.

Vier Kernfelder – Geo, Material und Werkstoffe, Energie und Umwelt – geben der 1765 gegründeten Universität ihr besonderes Profil. Als Ressourcenuniversität setzen wir uns für eine nachhaltige und effiziente Stoff- und Energiewirtschaft ein. Die engen Kontakte zu Unternehmen und die starke Nachfrage nach Freiburger Absolventen belegen:

Ein Studium in Freiberg ist genau richtig! Rund 4.060 Studierende erhalten in Freiberg in den mathematischen, natur-, ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Unser Angebot mit über 70

Studiengängen ist auf aktuelle und zukünftige Probleme von Gesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Technik ausgerichtet. Es stehen Studiengänge mit einem Bachelorabschluss nach nur 6 oder 7 Semestern zur Auswahl. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Masterstudienangebote, darunter auch englischsprachige Programme. Eine Besonderheit: in Freiberg können Studienfächer auch mit dem Diplomabschluss absolviert werden. Neben klassischen Studiengängen wie Maschinenbau, Chemie oder BWL gibt es an unserer Universität ganz besondere Studienrichtungen, so z. B. Keramik, Glas- und Baustofftechnik oder Industriearchäologie.

Als Campusuniversität besitzt Freiberg die Vorzüge einer kleinen Universität, überschaubare Strukturen mit sechs Fakultäten, kurzen Wegen zum Hörsaal, Technikum und zu Laboratorien sowie persönlichen Kontakten zu den Professoren. In Rankings belegen unsere Studienfächer regelmäßig Spitzenplätze, insbesondere die Betreuung durch die Lehrenden und die Studiensituation werden von unseren Studierenden geschätzt.

4.060
STUDIERENDE

6 72 89
FAKULTÄTEN STUDIENGÄNGE PROFESSOREN



UNSERE PHILOSOPHIE

PERSÖNLICH

An unserer Universität erhalten Studierende intensive Beratungs- und Unterstützungsleistungen von universitären Einrichtungen und Hochschullehrern. Sie begleiten die Studienwege ihrer Studierenden, unterstützen bei der Suche nach Praktikumsplätzen sowie bei Exkursionen oder Auslandsaufenthalten. Die Dozenten fördern ihre Studierenden, im Gegenzug fordern sie aber auch Leistung. Nicht umsonst belegt die Technische Universität bei Rankings Spitzenplätze.

PRAXISNAH

Obligatorische Praxissemester im In- und Ausland bereichern das Studium und ermöglichen erste Kontakte zu künftigen Arbeitgebern. In zahlreichen Studiengängen, wie z.B. in der Chemie, ist der Anteil der praktischen Ausbildung im Studium sehr hoch und findet in modernsten Laboren statt. Als einzige Universität Deutschlands betreiben wir ein Forschungs- und Lehrbergwerk. Die Studierenden geowissenschaftlicher und geotechnischer Studiengänge können in der „Reichen Zeche“ Praktika absolvieren. Außerdem finden unter Tage regelmäßig Seminare statt.

INTERNATIONAL

Durch zahlreiche Kooperationen mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen auf der ganzen Welt sind Studium und Forschung an unserer Universität international ausgerichtet. Unsere Studierenden profitieren von Exkursionen ins Ausland, englischsprachigen Masterstudiengängen mit Doppel- und Triple-Abschlüssen, einem umfangreichen Sprachkursangebot sowie einer individuellen Beratung und Vermittlung von Auslandsaufenthalten.

IDEALE STUDIENBEDINGUNGEN

- Moderne Lehrgebäude und Forschungseinrichtungen
- Frühzeitige Einbindung in Forschungsprojekte
- Garantierte Labor- und Seminarplätze
- Campusuniversität
- Attraktiver Studienstandort mit Kleinstadtfliar, ausreichend Wohnraum und Outdoor-Aktivitäten vor der Tür
- Netzwerke für deinen Karriereweg

FORSCHUNGSSTARK

Als eine der drittmittelstärksten Universitäten Deutschlands legen wir in der Forschung großen Wert auf enges Zusammengehen mit Industrie und Wirtschaft. Unternehmen aller Branchen sind starke Partner der Universität. Sie vergeben Forschungs- und Entwicklungsaufträge an die Wissenschaftler und unterstützen damit die praxisorientierte Lehre und Forschung. Industriekooperationen ermöglichen auch ein praxisnahes Studium, von dem Freiburger Studierende profitieren, indem sie frühzeitig mit Beleg- und Studienarbeiten an Zukunftsthemen mitwirken.

Nach einem erfolgreichen praxisorientierten Studium haben Freiburger Absolventen beste Aussichten auf einen Arbeitsplatz in deutschen und international agierenden Firmen. Eine Möglichkeit deutschlandweit Kontakte zu Arbeitgebern zu knüpfen, bietet die Karrieremesse ORTE in Freiberg. Gern nutzen Studierende das Angebot zum Karrieretraining schon im Studium. Der Weg in die Selbstständigkeit wird durch die Universität in Form des Gründernetzwerks SAXEED unterstützt. Das KIC EIT Raw Materials fördert auch Gründungen im Rahmen des europaweiten Ressourcennetzwerkes.

UNSER STANDORT



FAKULTÄTEN UND STUDIENGÄNGE

Zukunft im Profil: Das Studienprofil unserer Universität gliedert sich in die Bereiche Natur-, Geo-, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften.

Sechs Fakultäten bieten insgesamt 72 Studiengänge an, darunter 19 Bachelor-, 37 Master- und 16 Diplom-Studiengänge.

□ Bachelor ■ Master ■ Diplom ■ Aufbaustudiengänge

FAKULTÄT 1 – MATHEMATIK UND INFORMATIK

- ■ Angewandte Informatik
- Angewandte Mathematik
- Internet der Energie
- Robotik
- ■ Wirtschaftsmathematik

FAKULTÄT 2 – CHEMIE UND PHYSIK

- ■ Angewandte Naturwissenschaft
- ■ Chemie
- Sustainable and Innovative Natural Resource Management – SINReM

FAKULTÄT 3 – GEOWISSENSCHAFTEN, GEOTECHNIK UND BERGBAU

- Advanced Mineral Resources Development
- Geoinformatik
- Geoinformatik/Geophysik
- Geologie/Mineralogie
- ■ Geoökologie
- Geophysik
- Geomatics for Mineral Resource Management
- Geoscience
- Geotechnik und Bergbau
- Geowissenschaften
- Groundwater Management
- Markscheidewesen und Angewandte Geodäsie
- Sustainable Mining and Remediation Management

FAKULTÄT 4 – MASCHINENBAU, VERFAHRENS- UND ENERGIETECHNIK

- Additive Fertigung (Technologie, Material, Design)
- Computational Materials Science
- Computational Science and Engineering
- ■ Energietechnik
- ■ Keramik-, Glas-, Baustofftechnik
- ■ Maschinenbau
- Mechanical and Process Engineering
- Technology and Application of Inorganic Engineering Materials (TAIEM)
- ■ Umwelt-Engineering
- Umweltverfahrenstechnik
- ■ Verfahrenstechnik

FAKULTÄT 5 – WERKSTOFFWISSENSCHAFT UND WERKSTOFFTECHNOLOGIE

- Advanced Materials Analysis
- ■ Fahrzeugbau: Werkstoffe und Komponenten
- ■ Gießereitechnik
- Metallic Materials Technology
- ■ Nanotechnologie
- Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie

FAKULTÄT 6 – WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

- ■ Betriebswirtschaftslehre
- BWL für Ressourcenwirtschaft
- Business Analytics
- Business and Law
- Energie- und Ressourcenwirtschaft
- Industriearchäologie
- Industriekultur
- International Business in Developing and Emerging Markets
- International Management of Resources and Environment
- Technikrecht
- ■ Wirtschaftsingenieurwesen
- Wirtschaftswissenschaften

WIN ORIENTIERUNGS-STUDIUM

Ausprobieren und Entscheiden: Im WIN Orientierungsstudium kannst du in den Bereichen Wirtschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften probestudieren und dir deine Kurse individuell

zusammenstellen. Auf dem Weg zur für dich richtigen Entscheidung hast du dabei die Möglichkeit, bereits Klausuren zu schreiben und im späteren Studium anrechnen zu lassen.

BACHELOR, MASTER ODER DIPLOM – WISSENSWERTES

BACHELOR

gilt als erster berufsqualifizierender Abschluss. Die Bachelorstudiengänge haben eine Regelstudienzeit von sechs oder sieben Semestern. Mit diesem Abschluss in der Tasche entscheiden die Absolventen sich zwischen dem Einstieg ins Berufsleben oder sie führen ihr Studium weiter zum Masterabschluss, der nicht zwangsläufig an derselben Hochschule oder Universität erworben werden muss. An der TU Bergakademie Freiberg schließen die Studierenden aller natur-, ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge in der Regel mit dem Bachelor of Science (B.Sc.) ab.

MASTER

stellt eine Vertiefung des Bachelorstudiums und somit eine höhere Qualifizierung dar. Masterstudiengänge dauern bis zu vier Semester.

DIE VARIANTEN DES MASTERS

Der konsekutive Master: Ein Master, der in der gleichen oder einer ähnlichen Fachrichtung wie der Bachelor absolviert wird und inhaltlich und zeitlich auf dem Bachelorabschluss des Faches aufbaut.

Der weiterbildende Master setzt neben dem ersten berufsqualifizierenden Abschluss eine Berufspraxis von mindestens einem Jahr voraus.

MODUL UND CREDIT POINTS

Neu an der zweistufigen Studienstruktur ist die Modularisierung. Module sind inhaltlich und zeitlich abgeschlossene Lehr- und Lerneinheiten, die aus mehreren Lehrveranstaltungen (z. B. Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Exkursionen, Praktikum)

bestehen. Wer ein Modul erfolgreich mit einer Prüfung abgeschlossen hat, bekommt Leistungspunkte, sogenannte Credit Points. Sie stellen eine Maßeinheit für den Arbeitsaufwand der Studierenden dar. Neben der Vorlesungszeit zählen auch Zeiten für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung zu Hause oder in der Bibliothek beziehungsweise die Prüfungsvorbereitung. Mit den Credits lässt sich damit der studentische Zeitaufwand, der hinter der Leistung steht, auch zwischen verschiedenen Hoch-

schulen vergleichen. Die Arbeitsbelastung von 25 bis 30 Stunden wird mit einem Credit Point bewertet, wobei ein Semester 30 Punkte umfasst.

Vor der Entscheidung für einen Studiengang empfiehlt es sich also, einen Blick in das Modulhandbuch und die Moduldatenbank zu werfen. Dort stehen die Beschreibungen aller Module eines Studiengangs mit Lehrinhalten, Dauer, Hinweis auf Fachliteratur, die Leistungspunkte und die Form des Leistungsnachweises. Die Modulhandbücher sind auf den jeweiligen Studiengangsseiten zu finden.

DIPLOM

ist im Zuge der Bologna-Reform als Regelabschluss neben dem Magister in weiten Teilen durch die Struktur der Abschlüsse Bachelor und Master ersetzt worden. Allerdings erlaubt Sachsen den Hochschulen im Freistaat weiterhin Studiengänge mit Diplomabschluss anzubieten.

An der TU Bergakademie Freiberg gibt es derzeit 16 Diplomstudiengänge. Sie gliedern sich in das bis zu viersemestrige Grundstudium, in dem Grundkenntnisse und -fertigkeiten sowie eine Orientierung auf das weitere Studium vermittelt werden. Es schließt sich ein bis zu sechssemestriges Hauptstudium an, in dem eine Differenzierung und Vertiefung der gewählten Fachrichtung erfolgt. Der Diplomabschluss ist gleichzusetzen mit einem konsekutiven Master in Verbindung mit einem passenden Bachelor. Für eine Promotion, also den Erwerb des Doktorgrads, ist ein Diplom- oder Masterabschluss Voraussetzung.

DEIN WEG ZUM STUDIUM

ZULASSUNG

Alle Studiengänge sind zulassungsfrei. Voraussetzung für die Zulassung zu einem grundständigen Studium (Bachelor oder Diplom) ist die Allgemeine Hochschulreife (Abitur). Die Zulassungsvoraussetzungen kannst du der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen deines Studiengangs entnehmen.

BEWERBUNGSFRISTEN

für grundständige deutschsprachige Studiengänge:
zum Sommersemester (SS):
bis 31. März
zum Wintersemester (WS):
bis 30. September

STUDIENBEGINN

Das Studium beginnt in der Regel zum Wintersemester. Auf Basis individueller Studienpläne kann auch die Immatrikulation zum Sommersemester erfolgen. Ein Gespräch mit dem Fachstudienberater ist dabei zu empfehlen.

SEMESTERBEITRAG

Alle Studierenden einer Hochschule müssen den sogenannten Semesterbeitrag zahlen. Der Semesterbeitrag an der TU Bergakademie Freiberg beträgt momentan 94 €.

Weitere Informationen rund ums Studium (Bewerbungsvoraussetzungen, Studienbeginn, Finanzierung etc.) unter:

→ tu-freiberg.de/studium/studienanfaenger



MATHEMATIK UND INFORMATIK

Die Wissenschaftler der Fakultät für Mathematik und Informatik forschen in Grundlagenfächern einer Technischen Universität und entwerfen mit Anwendern Modelle technischer und naturwissenschaftlicher Prozesse, entwickeln Werkzeuge für immer schnellere und genauere Simulationen und sorgen für deren multimediale Visualisierung im virtuellen Projektionsraum CAVE. Dort können technische Systeme oder komplexe Umgebungen realistisch dargestellt und erkundet werden. Die Mathematiker entwickeln aber auch Algorithmen zur Erkundung von Erd- und Gesteinsschichten, zur Stahlherstellung, für die Energiewirtschaft und den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.

Blockchain, KI und smarte Informationssysteme sind längst Teil unserer vernetzten Gesellschaft. Entwickle mit uns innovative Lösungen für eine digitale Zukunft.

Die Informatiker forschen an autonomen Robotern, um Menschen in schwierigen Umgebungen und unwegsamen Gelände zu helfen. Erprobt werden diese vernetzten mobilen Roboter auch im universitätseigenen Forschungs- und Lehrbergwerk.

Ein Praxisbeispiel für die anwenderfreundlichen Lösungen der Freiburger Informatiker ist die Feuerwehr-App. Mit dieser können Feuerwehrmänner das Hydrantennetz am Einsatzort digital abrufen oder die Atemschutzgeräte der Einsatzkräfte überwachen.

STUDIERN PROBIEREN

Die **Frühjahrsakademie Mathematik** lädt Studieninteressenten der Fachrichtung Mathematik und Informatik ein, sich mit den vielseitigen Studieninhalten vertraut zu machen und Anwendungsgebiete wie Virtual Reality, Simulation und multimediale Anwendungen zu erproben.

Bei den **Informatik-Tagen der Schüleruniversität** kannst du dich mit Anwendungsgebieten der Robotik vertraut machen und ganz praktisch in aktuelle Forschungsprojekte eintauchen.



**FRAG
DEN
PROF**

Prof. Sonntag: Studiengang Angewandte Mathematik

Mathematik ist nicht nur eine kulturelle Errungenschaft der Menschheit, sondern auch eine wesentliche Voraussetzung für alle Bereiche der Naturwissenschaft und Technik. Unser Diplomstudium ist eine Kombination der klassischen mathematischen Grundlagenfächer mit einem breiten Anwendungsspektrum von den Geo-, Umwelt-, Material-, Energie-, Natur- und Wirtschaftswissenschaften bis hin zur Informatik. Es qualifiziert unsere Absolventen, komplexe natur-, ingenieur- oder wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen wie das Planen von Standorten, das Lenken von Verkehrsströmen, das Abschätzen von Chancen

**»DAS STUDIUM
INDIVIDUELL DEN
PERSÖNLICHEN
INTERESSEN ANPASSEN.«**

und Risiken im Versicherungswesen und anderes mehr mit Hilfe mathematischer Modelle zu beantworten.

Die umfangreiche Palette der Anwendungsfächer in Kombination mit den Vertiefungsrichtungen (Operations Research, Modellierung und Wissenschaftliches Rechnen, Mathematische Methoden der Informatik) ermöglicht eine individuelle Schwerpunktsetzung.

Dabei profitieren unsere Studierenden auch von der überschaubaren Größe unserer Universität, die ein exzellentes Betreuungsverhältnis ermöglicht. Das Spektrum einer späteren Berufstätigkeit reicht von High-Tech-Firmen, Softwareunternehmen, Forschungsinstituten und Entwicklungsabteilungen in der Industrie über die Bereiche Controlling und Logistik bis hin zu Banken und Versicherungen.

STUDIENGANG IM PORTRAIT

Internet der Energie

Das ‚Internet der Dinge‘, das Energienetz, die Cloud und das bekannte Internet zusammen bilden das Substrat, auf dem das Internet der Energie entsteht: Ein Gesamtsystem der Energieversorgung, in dem nachhaltige Energieproduktion, dezentrale Speicherung, bedarfsgerechter Transport und intelligenter Verbrauch optimiert werden. Unser siebensemestriger interdisziplinärer Bachelorstudiengang deckt den Bedarf an qualifizierten

Ingenieuren für die neue Energiewirtschaft. Die Grundlage für diesen Studiengang bildet Mathematik mit Themen wie Optimierung, Differentialgleichungen, Graphentheorie etc. Fachspezifische Inhalte rund um Energie eröffnen den Absolventen berufliche Perspektiven im nationalen und internationalen Arbeitsmarkt. Neben studienfachbezogenen Inhalten erwerben die Studierenden interdisziplinäre Fähigkeiten.

STUDIEN- GÄNGE

- › Angewandte Informatik
- › Angewandte Mathematik
- › Internet der Energie
- › Robotik
- › Wirtschaftsmathematik



KONTAKT

Beauftragter für Bildung

Dr. Udo Lorz

+49 3731 39-2703

udo.lorz@math.tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/fakult1

FAKULTÄT

1

CHEMIE UND PHYSIK

Die Freiburger Naturwissenschaftler arbeiten an chemisch-analytischer und biologischer Umweltüberwachung, an Recycling- und Aufbereitungsverfahren von Wertstoffen oder an leistungsfähigen Bauteilen für die Halbleiterindustrie.

An der Fakultät für Chemie und Physik arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in interdisziplinären Teams zusammen. Unter modernsten Bedingungen werden in besonderem Maße anwendungsorientierte Fragestellungen erforscht. Eine einzigartige Stellung unter den deutschen Universitäten hat die Freiburger Material- und Ressourcenchemie. Im Bereich der Rohstoffchemie wird an neuen Verfahren

Wir forschen an den Prozessen für eine saubere Umwelt, an zukünftigen Energiespeichern und der Entwicklung neuer Materialien.

zur nachhaltigen Produktion von Energie- und Chemierohstoffen wie z.B. Lithium, Elektronikmetalle und Seltene Erden sowie an der Nutzung von Kohlendioxid und Biomasse als Rohstoff geforscht. Auch moderne Recyclingtechnologien für

strategische Metalle werden von den Forscherinnen und Forschern entwickelt.

Die Physik ergänzt diese Ausrichtung durch Forschung an materialphysikalischen Fragestellungen wie der Bestimmung thermodynamischer Eigenschaften von Batteriematerialien oder die strukturelle, optische und elektronische Charakterisierung oxidischer und Halbleitermaterialien.

STUDIERN PROBIEREN

Im **Schülerkolleg Chemie** kannst du dich rund um das Chemiestudium an unserer Universität informieren und den Studiengang anhand von Experimentalvorlesungen, Labortätigkeiten und Studiengangvorstellungen ganz praktisch kennenlernen.

Die **Bio-NanoTec-Woche** macht dich im Rahmen der Schüleruniversität mit den Studieninhalten der Angewandten Naturwissenschaft vertraut und gibt in Einführungsvorlesungen, Laborführungen und Campus-Touren Einblicke in ein Studium.

Prof. Heitmann: Studiengang Angewandte Naturwissenschaft



FRAG
DEN
PROF

Das Studium der Angewandten Naturwissenschaft zeichnet sich durch eine fachübergreifende Lehre aus, in denen Kenntnisse von weit mehr als nur einer einzigen Studienrichtung von Mathematik über Chemie und Physik bis hin zur Biologie vermittelt werden. So lernen die Studierenden über den Rand jeder Einzelwissenschaft hinaus zu denken und zu agieren. Die starke Verknüpfung des Studiengangs zur industriellen und akademischen Forschung ermöglicht es zudem, das theoretisch erlernte Wissen direkt in der Praxis anzuwenden. Nach dem Grundlagenstudium im

»ÜBER DEN RAND JEDER EINZELWISSENSCHAFT HINAUS DENKEN UND AGIEREN LERNEN.«

Bachelor bieten wir anhand von vier Vertiefungsrichtungen eine stärkere inhaltliche Spezialisierung im Masterstudium an. Die Studierenden können aus den Vertiefungen Umweltnaturwissenschaft und Biotechnologie, Festkörperphysik, Halbleitertechnik und Photovoltaik oder Theorie der Elektronenstruktur von Ma-

terialien wählen. Unsere Absolventen setzen ihr Studium häufig mit einer Promotion fort und arbeiten in Bereichen wie dem der Halbleitermaterial- und Bauelemententwicklung, der Sensorentwicklung, der Umweltüberwachung oder haben die Leitung von biomedizinischen oder medizintechnischen Laboren inne.

STUDIEN- GÄNGE

- › Angewandte Naturwissenschaft
- › Chemie
- › Sustainable and Innovative Natural Resource Management – SINReM

„Aufgrund der familiären Atmosphäre und der intensiven Studentenbetreuung gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die Herausforderungen eines Chemie-Studiums zu meistern. Ich denke, gerade das zeichnet Freiberg als Studienort gegenüber größeren Universitäten aus. Die frühzeitige Einbeziehung der Forschung in die Lehre sowie den hohen praktischen Anteil im Studium finde ich super. In meiner Freizeit engagiere ich mich noch in verschiedenen Gremien, um als studentischer Vertreter ein Ansprechpartner für meine Kommilitonen und für Studieninteressenten zu sein.“

Konrad Burkmann, Student der Chemie



KONTAKT

Dr. Manuel Stapf
(Angewandte Naturwissenschaft)
☎ +49 3731 39-3580
✉ Manuel.Stapf@chemie.tu-freiberg.de

Dr. Regina Hüttl (Chemie)
☎ +49 3731 39-3429
✉ Regina.Huetl@chemie.tu-freiberg.de

tu-freiberg.de/fakult2

FAKULTÄT

2

GEOWISSENSCHAFTEN, GEOTECHNIK UND BERGBAU

Als einzige Universität in Deutschland bietet die TU Bergakademie das volle Spektrum in den geowissenschaftlichen Fächern. Hier in Freiberg nehmen die Fachbereiche Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau das gesamte System Erde in den Blick und widmen sich der nachhaltigen Erforschung, Erkundung und Nutzung sowie dem Schutz der Erde.

UNSERE ERDE VERSTEHEN

Die Geowissenschaften Mineralogie, Geologie, Geophysik und Geoökologie helfen, die Erde besser zu verstehen. Datenerfassung, -auswertung, Modellierung und animierte 3D-Visualisierung liefern den

Studieren unter Tage – kann man nur bei uns. Unser Forschungs- und Lehrbergwerk „Reiche Zeche“ ermöglicht eine reale Umgebung, um unsere Erde wissenschaftlich zu erkunden.

Geowissenschaftlern detaillierte Kenntnisse über die physikalischen Eigenschaften der Erde sowie über die Beschaffenheit des Erdinneren. Mit Hilfe digitaler Technologien leisten die Forscher somit einen wichtigen Beitrag zum Umweltmonitoring und liefern notwendige Erkenntnisse für die Energie- und Rohstoffwirtschaft der

Zukunft. Die Untersuchungsobjekte umfassen dabei Gebirge, Minerale und fossile Lebensformen ebenso wie Atome und Ionen, Gase und Wasser.

STUDIERN PROBIEREN

Die **Schüleruniversität** bietet dir mit den Angeboten „Raumschiff Erde“ und „Faszination Geoingenieurwesen“ pro Jahr zwei spannende Projektwochen, um die verschiedenen Studiengänge der Geowissenschaften und des Geo-Ingenieurwesens an der Bergakademie kennenzulernen.

RESSOURCEN NUTZEN UND BEWAHREN

Ingenieurwissenschaftliche Fächer aus den Bereichen Geotechnik und Bergbau, Markscheidewesen und Petroleum Engineering stellen sicher, dass Rohstofflagerstätten aufgefunden, sicher und umweltverträglich erschlossen sowie verantwortungsvoll genutzt werden. Die Erde als Quelle für Energie- und Industrierohstoffe oder als Baugrund ist dabei ein wichtiges und schützenswertes Gut. Die Geo-Ingenieure agieren zudem im Bereich des Katastrophenschutzes und nutzen geowissenschaftliche Erkenntnisse,

um die Standsicherheit von Staudämmen und Deichen bei Belastung und Erschütterung zu kontrollieren.

PRAXISNAH STUDIEREN AUF INTERNATIONALEM SPITZENNIVEAU

Neben unserem Forschungs- und Lehrbergwerk bieten universitäre Einrichtungen wie die terra mineralia – eine der weltweit berühmtesten Mineralienausstellungen – und die Geowissenschaftlichen Sammlungen der Universität unseren Studierenden optimale Studienbedingungen mit hohem Praxisbezug. Einmalige Versuchsanlagen wie die größte zivil genutzte

Sprengkammer Europas oder Bohrgeräte mit spezieller Messtechnik ermöglichen die Simulation realer Arbeitsumgebungen bereits während des Studiums. Unsere Studierenden profitieren zudem von einem weltweiten Austausch zu Nationen wie Russland, China, Chile, Frankreich oder Polen und haben die Möglichkeit, in Exkursionen und Praktika im Ausland bereits wertvolle Erfahrungen im internationalen Rohstoffsektor zu sammeln.



„In Freiberg herrscht ein sehr persönliches Klima, die Kommilitonen

sind schnell kennengelernt und neue Freunde und andere Studierende für Lerngruppen gefunden. Dadurch, und durch ein strukturiertes Grundstudium, wird dir der Studienstart erleichtert.

Im Hauptstudium wird der Studienalltag durch Exkursionen praxisorientierter. Für Forschungsreisen waren wir schon in den USA, Brasilien, dem Mittleren Osten, Russland und Kanada.“

Jasna Sager,
Studentin Geotechnik und Bergbau

STUDIENGÄNGE

- › Advanced Mineral Resources Development
- › Geoinformatik
- › Geoinformatik/Geophysik
- › Geologie/Mineralogie
- › Geoökologie
- › Geophysik
- › Geomatics for Mineral Resource Management
- › Geoscience
- › Geotechnik und Bergbau
- › Geowissenschaften
- › Groundwater Management
- › Markscheidewesen und Angewandte Geodäsie
- › Sustainable Mining and Remediation Management



KONTAKT

Beauftragte für Bildung

Andrea Docekal
☎ +49 3731 39-2059
✉ Andrea.Docekal@fggb.tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/fakultaet3

FAKULTÄT

3

MASCHINENBAU, VERFAHRENS- UND ENERGIETECHNIK

Die Energie- und Rohstofffrage ist eine der wichtigsten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Unsere Ressourcen werden immer knapper und gleichzeitig steigt der Energiebedarf der Menschheit. Die Lösung sind neue Formen der Energiegewinnung und die Entwicklung energieeffizienterer Verfahren für verschiedenste industrielle Prozesse sowie optimierte Gewinnungs- und Recyclingverfahren.

Dafür braucht man neben Grundlagen aus den technischen und naturwissenschaftlichen Bereichen auch jede Menge Wissen über die praktische Anwendung. So beschäftigen sich die Wissenschaftler im

Ozeanmüll nachhaltig recyceln? Wir haben die Ressourcen im Blick.

Maschinenbau unter anderem mit der Grundidee für eine Maschine über den Entwurf, das Design, die Konstruktion und Produktion bis hin zum Vertrieb der Maschine und deren Komponenten.

Verfahrenstechniker wiederum setzen sich mit der gesamten Breite von Stoffumwandlungen, Trennver-

fahren, Recyclingstrategien, Energiekonzepten und der Herstellung von neuen Produkten auf mechanischem, chemischem oder thermischem Weg auseinander. Hier werden neben einzelnen Prozessschritten auch ganze Verfahren und Anlagen vom Labormaßstab bis hin zur großtechnischen Anwendung untersucht, optimiert und neu entwickelt. Durch die fachliche Breite des Ingenieurwesens, gibt es hier auch eine Vielzahl von Spezialisten, die sich beispielsweise mit neuen Baustoffen, technischen Gläsern und Keramiken, numerischen Simulationen oder der experimentellen Bestimmung von Grundlagendaten beschäftigen.

Damit leisten die Wissenschaftler in Freiberg einen wichtigen Beitrag für den Umweltschutz und eine effiziente Kreislaufwirtschaft der Zukunft. Du kannst dabei helfen!

STUDIERN PROBIEREN

Im **Nachtlabor Glas** kannst du das Facettenreichtum des Materials Glas erforschen und die Vielfalt des Studiengangs Keramik-, Glas- und Baustofftechnik bei Nacht kennenlernen.

Die **Technik-Woche** gibt Einblicke in die Verfahrenstechnik und vermittelt anhand praktischer Experimente die Bedeutsamkeit der Ingenieurwissenschaft für die Zukunft.

STUDIENGANG IM PORTRAIT

Verfahrenstechnik

Nachwachsende Rohstoffe zu Energie; Abfälle zu neuen Ressourcen; Hopfen, Malz und Wasser zu Bier sind nur einige Beispiele für Stoffwandlungsprozesse, mit denen sich die Verfahrenstechnik befasst. Die Ingenieurwissenschaft von der physikalischen, chemischen und biologischen Stoffwandlung steckt in fast jedem all-

täglichen Produkt. Interdisziplinarität und Internationalität sind wesentliche Merkmale der Verfahrenstechnik, die viele Berührungspunkte zu den Naturwissenschaften, zum Maschinen- und Anlagenbau, zur Mess- und Automatisierungstechnik, zur Biotechnologie, zur Landwirtschaft und Lebensmitteltechnik, aber

auch zur Medizin, Raumfahrt und Tiefseeforschung hat. In den vielseitigen Vertiefungsrichtungen beschäftigen sich unsere Studierenden auch mit aktuellen Themen wie der Entfernung von Schadstoffen aus Wasser, Abgas und Boden unter besonderer Beachtung von Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit.



„Nach meinem Abitur an einem Beruflichen Gymnasium mit dem Schwerpunkt Biotechnologie und einem Gap Year in Australien

bin ich zum Studieren an die Bergakademie gekommen. Gelockt hat mich der gute Ruf der Universität. Nach dem Grundstudium kann ich mich nun in meiner Vertiefung Recycling ganz praktisch mit neuen Verfahren für den Ressourcenkreislauf auseinandersetzen. Nebenbei engagiere ich mich im studentischen Verein Prisma Junior Consulting e. V. Durch viele persönliche Kontakte an der Universität blickt man immer wieder über den Tellerrand. Ich bin gespannt, wo die Reise hingeht.“

Paul Reitemeier, Umwelt-Engineering

STUDIEN- GÄNGE

- › Additive Fertigung (Technologie, Material, Design)
- › Computational Materials Science
- › Computational Science and Engineering
- › Energietechnik
- › Keramik-, Glas-, und Baustofftechnik
- › Maschinenbau
- › Mechanical and Process Engineering
- › Technology and Application of Inorganic Engineering Materials (TAIEM)
- › Umwelt-Engineering
- › Umweltverfahrenstechnik
- › Verfahrenstechnik

Die Verwandlungskünstler unter den Ingenieuren



KONTAKT

Beauftragte für Bildung

Dr. Andrea Dög
(Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Umwelt-Engineering, Energietechnik, CSE, Additive Fertigung)
☎ +49 3731 39-2561
✉ doeg@tu-freiberg.de

Kathrin Häußler
(Keramik-, Glas- u. Baustofftechnik)
☎ +49 3731 39-3437
✉ kathrin.haeussler@ikgb.tu-freiberg.de

Dr. Egle Dietzen
(CMS, MPE, TAIEM)
☎ +49 3731 39-3094
✉ Egle.Dietzen@dekanat4.tu-freiberg.de

tu-freiberg.de/fakultaet4

FAKULTÄT

4

WERKSTOFFWISSENSCHAFT UND WERKSTOFFTECHNOLOGIE

Die Werkstoffe der Zukunft müssen Eigenschaften haben, die für die jeweilige Anwendung erforderlich sind, und sollen gleichzeitig ressourcenschonend herstellbar sein. Diese spezifischen Eigenschaften werden immer öfter durch eine Werkstoffkombination erreicht. In einem interdisziplinären Sonderforschungsbereich haben Freiburger Wissenschaftler beispielsweise einen neuen Verbundwerkstoff aus Stahl und Keramik entwickelt, der, im Fahrzeug verbaut, künftig bei Verkehrsunfällen Leben retten könnte. Er ist besonders stabil sowie gleichzeitig verformbar und kann dadurch die Aufprallenergie effektiv absorbieren. Auch bei der Verwendung des Leichtmetalls Magnesium geht die

**Leichter, belastbarer, intelligenter – erfor-
sche mit uns die Werk-
stoffe der Zukunft!**

TU als Mitglied der sächsischen Leichtbau-Allianz neue Wege. Eine neue Forschungsanlage ermöglicht die Herstellung von Magnesiumdraht mit energie- und ressourceneffizienter Gießwalztechnologie. Ebenso

untersuchen die Freiburger Materialwissenschaftler intelligente Werkstoffe wie Formgedächtnislegierungen, die beispielsweise in der Biomedizintechnik in Form von Stents zum Einsatz kommen. Werkstoffe bestimmen unser Leben – trag auch du dazu bei, die Welt von morgen zu gestalten.

RACETECH RACING TEAM

Vom Hörsaal auf die Rennstrecke heißt es bei dieser studentischen Vereinigung. Das interdisziplinäre Team geht jährlich mit einem eigenen Rennwagen auf der ganzen Welt an den Start. Echte Praxiserfahrung neben dem Studium sammeln? Garantiert! Klick dich rein!



FAKULTÄT

5

410 STUDIERENDE IN 6 STUDIENGÄNGEN

Prof. Volkova: Studiengang Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie



FRAG
DEN
PROF

Sicherer, leichter, intelligenter: Hightech-Produkte erfordern Hightech-Werkstoffe. Im Diplomstudium „Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie“ lernst du nicht nur die Metalle von A wie Aluminium bis Z wie Zinn, sondern auch funktionale Werkstoffe für Elektronik, Kommunikation und Mobilität kennen. Vielseitige Vertiefungsrichtungen

(Werkstofftechnik, Werkstoffwissenschaft, Stahltechnologie, Nichteisenmetallurgie, Gießereitechnik und Umformtechnik) qualifizieren dich für eine Laufbahn als Werkstoffingenieur in Gebieten wie Luft-/Raumfahrtindustrie, Umwelttechnik, Werkstoffherstellende Industrie oder Maschinen- und Anlagenbau. Das Lernen

in kleinen Lerngruppen sowie viel Praxis in Form von (Labor-) Praktika, Exkursionen und einem Praxissemester zeichnen das Studium bei uns aus.

STUDIERN PROBIEREN

Schülerlabor Science meets School

Im Schülerlabor entdeckst du die ganze Welt der Werkstoffe – von der Erzeugung über die Herstellung bis hin zur Prüfung.

Eine Reise ins Innere der Werkstoffe kannst du in der Werkstoff-Woche im Rahmen der **Schüleruniversität** erleben.

»HIGHTECH-PRODUKTE ERFORDERN HIGHTECH- WERKSTOFFE.«

STUDIENGANG IM PORTRAIT Nanotechnologie

Im Fokus der Nanotechnologie steht die Erforschung kleinster Partikel, ihrer Eigenschaften, ihre Herstellung und Anwendung. Der Diplom-Ingenieur „Nanotechnologie“ ist in der Lage, vielfältige Fragestellungen zu Nanosystemen zu erfassen und eigenständig weiter zu entwickeln. Seine Einsatzmöglichkeiten umfassen alle Bereiche der Forschung, Entwicklung, Fer-

tigung und Qualitätssicherung, nützlich für die Medizintechnik, chemische Industrie, Halbleiterindustrie, Informations- und Kommunikationselektronik, bei Automobilzulieferfirmen oder in Energie- und Umwelt-Bereichen. Jeder Studierende bestimmt seine Vertiefung selbst aus den Bereichen Biosensorik, Nanopartikel und –fluide oder Nanoanalytik.

STUDIEN- GÄNGE

- › Advanced Materials Analysis
- › Fahrzeugbau: Werkstoffe und Komponenten
- › Gießereitechnik
- › Metallic Materials Technology
- › Nanotechnologie
- › Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie



KONTAKT

Beauftragter für Bildung

Dr. Dirk Renker

+49 3731 39-2443

renker@gi.tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/fakultaet5

WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTEN

**Management, Marketing,
Finance, Logistik und Controlling
– ein wirtschaftswissenschaft-
liches Studium an unserer Uni-
versität ist vielseitig.**

Wie kann man schwimmende Windenergieanlagen kosteneffizient betreiben? Wie lässt sich der Klimaschutz weltweit finanzieren? Wie sehen die Energiemärkte der Zukunft aus?

Um Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit zu finden, analysieren die Wissenschaftler an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften die verschiedenen Institutionen und Prozesse der Beschaffung, der Produktion, der Logistik, im Vertrieb oder auch auf Finanzmärkten und erarbeiten Theorien, methodische Ansätze und Werkzeuge zur Unterstützung der einzelnen unternehmerischen Aufgaben, um diese besser planbar und steuerbar zu machen.

Zum Forschungsspektrum der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gehört dabei unter anderem die Modellierung von Energiemärkten. Mit Hilfe spezieller Algorithmen können sie verschiedene zukünftige Entwicklungen veranschaulichen und beispielsweise berechnen, wie sich die Preise auf dem Strommarkt verändern oder welchen Einfluss verschiedene Entwicklungspfade auf die Import- und Exportstruktur eines Landes haben. In diesem Zusammenhang sind die Wirtschaftswissenschaftler aus Freiberg z.B. an einem Projekt zur Berechnung verschiedener Szenarien für den europäischen Strommarkt bis 2050 beteiligt. Bei uns kannst du lernen, wie man ein Manager mit Verantwortungsbewusstsein – insbesondere für Klima und Umwelt – wird. Ist das auch dein Ding? Dann bist du bei uns genau richtig.

STUDIERN PROBIEREN

Beim **Wiling-Camp** lernst du den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen ganz praktisch kennen und kommst mit Dozenten und Studierenden ins Gespräch.



**FRAG
DEN
PROF**

Prof. Höck: Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Gerade für heutige Unternehmen sind effektive und effiziente Betriebsabläufe wichtig, um eine größtmögliche Profitabilität zu erreichen. Das Wirtschaftsingenieurwesen ist die Schnittstelle zwischen der Betriebswirtschaft und dem Ingenieurwesen. Unsere Studierenden werden qualifiziert, mit ingenieurtechnischem Sachverstand und ökonomischem Verständnis fachübergreifend agieren zu können. Neben der praxisnahen Ausbildung genießen unsere Studierenden eine exzellente

»WER BEI UNS STUDIERT, WIRD EIN WAHRER ALL-ROUNDER, DEM NACH DEM STUDIUM ALLE TÜREN OFFENSTEHEN.«

Betreuung und eine hervorragende Laborausstattung. Zudem bieten wir vielfältige und zum Teil einzigartige Vertiefungsmöglichkeiten an. Durch die kombinierte Ausbildung in Wirtschaft und Technik bieten

sich dem Wirtschaftsingenieur zahlreiche Karrierechancen und Zukunftsperspektiven in den Bereichen (Projekt-)Management, Produktion/Fertigung, Logistik, Marketing/Vertrieb oder im Controlling.

„Während meines Wirtschaftsabiturs wusste ich schon, dass ich BWL studieren möchte. Nach einer Ausbildung zur Veranstaltungskauffrau hat sich dieser Wunsch noch verstärkt. Eine kleine und persönliche Uni sollte es sein, die ich mit der TU Freiberg gefunden habe. Auf dem Campustag konnte ich mich von den Qualitäten des Studiums überzeugen. Und bis heute bin ich froh über meine Wahl.“



Studieren in Regelstudienzeit, ohne dass etwas zu kurz kommt und der persönliche Kontakt, den wir hier pflegen, beides schätze ich sehr.“

Laura Berger, Betriebswirtschaftslehre

STUDIEN- GÄNGE

- › Betriebswirtschaftslehre
- › BWL für Ressourcenwirtschaft
- › Business Analytics
- › Business and Law
- › Energie- und Ressourcenwirtschaft
- › Industriearchäologie
- › Industriekultur
- › International Business in Developing and Emerging Markets
- › International Management of Resources and Environment
- › Technikrecht
- › Wirtschaftsingenieurwesen
- › Wirtschaftswissenschaften



KONTAKT

Beauftragte für Bildung

Annett Preße
☎ +49 3731 39-2049
✉ Annett.Presse@bwl.tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/fakult6

FAKULTÄT

6

ERFAHRUNGS- BERICHT

„Mein Auslandssemester war für mich eine großartige Erfahrung, die Colorado School of Mines ist eine sehr moderne und gut ausgestattete Institution, die sich sehr um ihre Studierenden bemüht. Die amerikanische Offenheit ist ansteckend, so war auch die anfängliche Schüchternheit aufgrund der Sprachbarriere schnell überwunden und man ist schnell ins Gespräch mit anderen gekommen.“

Golden ist mit seiner zentralen Lage zwischen Denver und den Rockies die perfekte Mischung: Großstadt-Flair auf der einen Seite und wundervolle Natur auf der anderen Seite! Auch größere Reisen z. B. in den Yellowstone-Park oder andere Städte sind sehr gut möglich. Den Austausch mit der Colorado School of Mines kann ich deswegen allen Reise-Tigern nur weiterempfehlen!“

Friederike Tiedtke,
Auslandsaufenthalt an der Partnerhochschule Colorado School of Mines (2018)



STUDIEREN UND FORSCHEN WELTWEIT

Die Technische Universität Bergakademie Freiberg unterhält gegenwärtig 174 partnerschaftliche internationale Vereinbarungen, darunter 76 im Rahmen des Erasmus-Programms. Darüber hinaus bestehen Kontakte zu 200 weiteren Universitäten in mehr als 50 Ländern.

→ tu-freiberg.de/international/internationale-kooperationen

Von dieser internationalen Vielfalt profitieren Studierende und Wissenschaftler gleichermaßen. In Brasilien zum Beispiel forschen Freiburger Geowissenschaftler im deutsch-brasilianischen Forschungsprojekt „Eco-Respira-Amazon“ zur Renaturierung des tropischen Regenwaldes. Weitere Informationen:

→ blogs.hrz.tu-freiberg.de/ecorespira

STUDIEREN IM AUSLAND

Es liegt auf der Hand, dass die Studierenden von den guten und vielfältigen internationalen Verbindungen der TU Bergakademie Freiberg profitieren. Für sie bestehen vielfältige Studienmöglichkeiten im Ausland. Auf der Webseite des International Office sind die aktuellen Austauschprogramme und Fördermöglichkeiten zu finden:

→ tu-freiberg.de/international/wege-ins-ausland/austauschprogramme

Gefördert durch das Erasmus-Programm sind Studienaufenthalte an Partneruniversitäten in Belgien, Bulgarien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowenien, Slowakei, Spanien, Tschechien, Türkei sowie Ungarn möglich.

Auch außerhalb Europas bestehen Verträge zum Studierendenaustausch und ermöglichen ein Austauschsemester ohne Studiengebühren, unter anderem an der Pittsburg State University und der South Dakota School of Mines and Technology in den USA, der Universidad del Norte in Chile oder der Bergbauuniversität Gorny in Russland.

50 LÄNDER

in denen die TU Bergakademie Freiberg
Kontakte zu 200 Hochschulen unterhält

Unsere Studierenden können ihren Auslandsaufenthalt mit Hilfe von (Stipendien-)programmen unterstützend finanzieren, etwa durch:

- Auslands-BAföG
- Erasmus-Stipendium der EU
- Jahresstipendium des DAAD
- PROMOS-Stipendium
- Stipendien der Deutsch-Amerikanischen Fulbright-Kommission

Gern berät das International Office zum Thema Auslandsaufenthalt. Weitere Informationen unter:

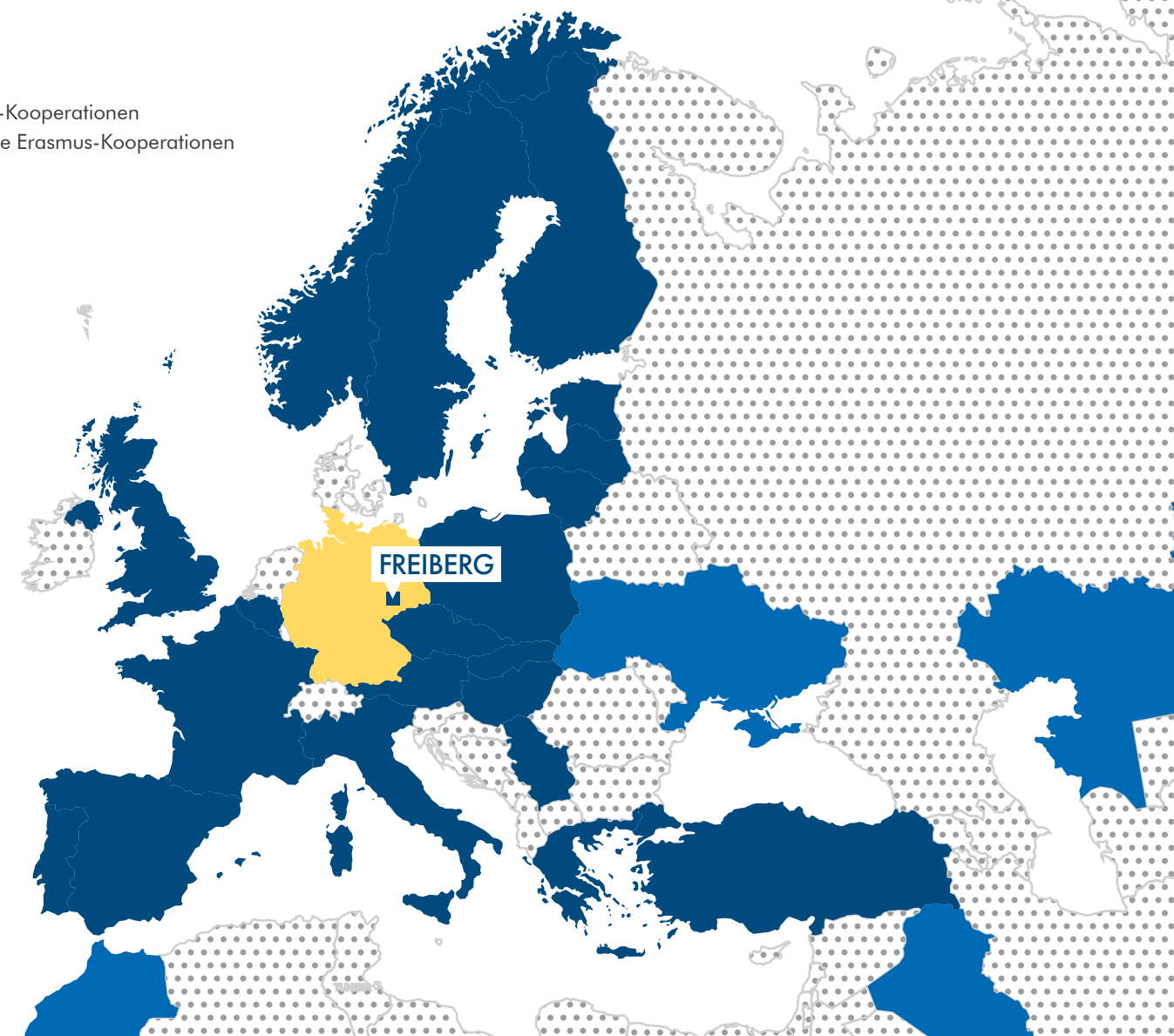
→ tu-freiberg.de/international

KOSTENFREIE SPRACHKURSE

Das Internationale Universitätszentrum bietet Studierenden kostenfreie Sprachkurse, mit denen sie sich ideal während des Studiums auf Auslandsaufenthalte oder auf eine spätere berufliche Tätigkeit im Ausland vorbereiten können. Angeboten werden z.B. Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Norwegisch, Polnisch, Russisch, Spanisch und Tschechisch. Die Sprachkurse beginnen in der Regel im Wintersemester und werden im Sommersemester fortgeführt. Weitere Informationen auf der Webseite unter:

→ tu-freiberg.de/international/fremdsprachen

- Erasmus-Kooperationen
- erweiterte Erasmus-Kooperationen



PERSÖNLICH: DEINE UNI UND DU

Mehr als ein Studium: Vielfältige Angebote des Unisports, studentische AGs und Initiativen bieten die Möglichkeit, eigene Interessen zu stärken, Neues zu probieren und das Studentenleben an der Universität aktiv mitzugestalten.

Ob Musik, soziales Engagement oder Sportkurs, hier stellen wir dir eine Auswahl unserer Freizeit- und Kulturangebote vor.

AG BIGBAND

Ob Swing, Rock oder Funk – Die Wood ,n´ Brass Big Band tritt neben Hochschulevents auch über die Stadtgrenzen Freibergs hinaus auf und hat sich als wichtige hochschulkulturelle Instanz etabliert.

ENACTUS

Als weltweite Studenteninitiative setzt sich Enactus in 36 Ländern gemeinschaftlich für eine bessere Welt ein. Eine Biogasanlage in Westafrika, der weihnachtliche Wunschbaum oder ein Buch aus Recyclingpapier: Enactus handelt für die gute Sache und ist dabei nachhaltig, unternehmerisch und sozial.

HOCHSCHULSPORT

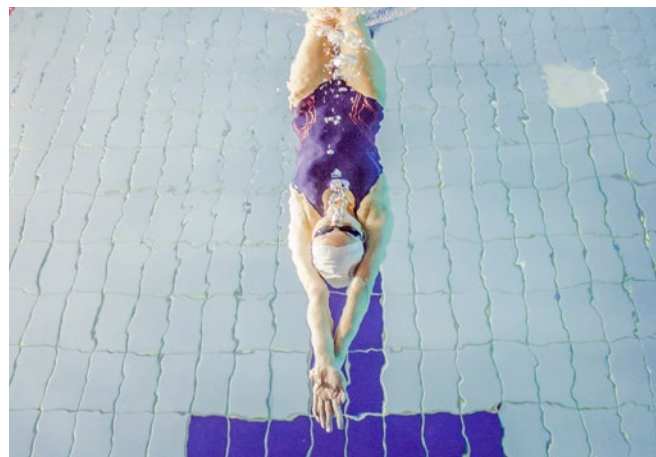
Nicht nur Fitness für´s Gehirn: Ob Cardio, Kraft oder Entspannung – in über 40 Sportkursangeboten macht dich das Unisportzentrum fit in deinem Studienalltag.

SCIENTIFIC DIVING CENTER (SDC)

Als eine der führenden wissenschaftlichen Taucheinrichtungen Europas organisiert und betreibt das Scientific Diving Center Forschungs- und Hochschulaktivitäten auf den verschiedenen Gebieten der Unterwasserforschung.

PRISMA JUNIOR CONSULTING E.V.

Die studentische Unternehmensberatung Freiberg ist mit über 30 aktiven Beratern aus allen Fachbereichen eine der führenden Unternehmensberatungen Mittelsachsens.



UNIVERSITÄTSSTADT FREIBERG

Die Universitätsstadt Freiberg bietet ein ganz besonderes Flair. Einst brachte ihr der Silberbergbau Ansehen und Reichtum. Heute ist sie vor allem als Hightechstandort für die Mikroelektronik und regenerative Energien bekannt. Diese Mischung aus Alt und Neu und ihre landschaftlich reizvolle Lage am Erzgebirge machen sie attraktiv.

Für Studierende bietet sie guten und bezahlbaren Wohnraum und niedrige Lebenshaltungskosten. Die studentischen Wohnanlagen des Studentenwerks liegen direkt auf dem Campus. Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie Hörsäle, Seminarräume, Technika und Laboratorien, die Mensa und Bibliothek sind auf kurzen Wegen zu erreichen. Stadt und Universität sind bestrebt, Freiberg für junge Leute noch attraktiver zu machen. Im Herzen der Altstadt vis-à-vis von Schloss Freudenstein wurde ein neuer Lehr- und Forschungsstandort im historischen Stadtkern – das neue Schloßplatzquartier – eingeweiht. Das Studien-Info-Zentrum SIZ im neuen Schloßplatzquartier ist nicht nur erster Anlaufpunkt für alle Studieninteressenten und neue Studierende, sondern auch Treffpunkt für Vorträge, Lesungen, Livemusik und inspirierende Gespräche in Wohlfühlatmosphäre.

GUTE GRÜNDE FÜR EIN STUDIUM IN FREIBERG

- Praxisnahe Lehre durch frühzeitige Einbindung in Forschungsprojekte und vielseitige studentische Initiativen
- Exzellente Betreuung und persönliche Netzwerke für einen erfolgreichen Karrierestart
- Internationalität durch weltweite Hochschulpartnerschaften und Doppelabschlussprogramme
- Attraktiver Studienstandort mit Campusuniversität, Wohnheimen und Outdoor-Aktivitäten vor der Tür
- Wohlfühlfaktor mit Angeboten des Unisports, vielfältigen Sprachkursen und studentischen Initiativen



STUDIEN-
STANDORT MIT
WOHLFÜHL-
KLIMA

STUDIEREN IM
WELTERBE



beglaubigte Kopie vom Abiturzeugnis
Nachweis der Krankenversicherung
ausgefüllter Immatrikulationsantrag



zum Wintersemester
zum Sommersemester

→ tu-freiberg.de/studium/studienanfaenger

Studentenwerk Freiberg
Agricolastr. 14/16, 09599 Freiberg
Tel.: +49 3731 38-3454
Fax: +49 3731 38-3102
E-Mail: wohnen@swf.tu-freiberg.de

REICHE ZECHE



KLICK DICH REIN

[tu-freiberg.de/studium
studieren-in-freiberg.de](https://tu-freiberg.de/studium/studieren-in-freiberg.de)

bergakademie 

bergakademie_freiberg 

TUBergakademie 

#tubaf 

IMPRESSUM

Herausgeber: Rektor der TU Bergakademie Freiberg
Redaktion: Dr. Sabine Schellbach, Lisa Schmidt
Texte: Dr. Sabine Schellbach, Lisa Schmidt
Layout, Satz: 599media GmbH

Fotos: TU Bergakademie Freiberg, Detlev Müller,
Sven Jachalke, Crispin Mokry,
Alexander Hartmann, Albrecht Holländer

© TU Bergakademie Freiberg, Dezember 2019
Die Redaktion dankt den Studiendekanen und
Mitarbeitern der Institute für ihre Zuarbeit.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird
das generische Maskulinum verwendet.

Fehler und Irrtümer vorbehalten.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuer-
mitteln auf Grundlage des vom Sächsischen
Landtag beschlossenen Haushalts.